



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Deutsche Lebensversicherungs AG werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Deutsche Lebensversicherungs AG im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe latente Steuern, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,9 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Deutsche Lebensversicherungs AG ist die Größe zukünftige pass. vt. Überschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 15 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 22% und liegt damit um 11 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 33%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	599.062
Fondsgebundene LV	0
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	627.212
HGB-Deckungsrückstellung	325.048
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	44.991
Risiko- und Übriges Ergebnis	63.301
Schlussüberschussanteil-Fonds	0
Zahlungen Versicherungsfälle	82.332
Zinszusatzreserve	830
aktivische Bewertungsreserven	76.540
freie RSt für Beitragsrückerstattung	138.020
mittlerer Tarifrachungszins	2,4%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	44.991
verfügbare RfB	138.020
HGB-DRSt ohne ZZR	324.218
Bestandsabbaurate	25%
Passivduration	4,3
skalierte aktivische Bewertungsreserven	76.540
Marktwert Kapitalanlagen	675.602
Marktwert-Bilanzsumme	703.752
zukünftige pass. vt. Überschüsse	274.004
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-9.979
passivische Bewertungsreserven	264.025
zukünftige Überschüsse	340.565
zukünftige Aktionärs Gewinne	85.141
latente Steuern	21.285
ökonomisches Eigenkapital	183.772
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	22%
ökonomische Eigenkapitalquote	22%